



# BLITZINFO

11. Mai 2016



Dietmar Hebenstreit  
Fraktionsführer der AUF  
im Zentralausschuss



Reinhold MAIER  
Bundesvorsitzender der  
AUF - Sektion Polizei



Franz HARTLIEB  
Bundesvorsitzender  
der FEG

## Offener Brief an Herrn Bundesminister für Inneres Mag. Wolfgang Sobotka

Sehr geehrter Herr Mag. Sobotka!

**Heute** vor 43 Jahren, am 11. Mai 1973, wurde die pauschalierte Aufwandsentschädigung für Wachebeamte eingeführt und seither kein einziges Mal erhöht!

Diese Vergütung wurde damals unter Zugrundelegung der Lebenshaltungskosten für Exekutivbeamte im Außendienst mit monatlich ÖS 290,-- festgesetzt und anlässlich der Währungsumstellung auf den Euro wertgleich in € 21,10 umgerechnet.

Am 30. Juni 2005 wurde mit BGBl. Nr. 200/2005 die Zuerkennung der Aufwandsentschädigung neu verlautbart, wiederum ohne Erhöhung.

### Sehr geehrter Herr Bundesminister!

Bitte beenden Sie diese außergewöhnliche Geringschätzung der Exekutive und erhöhen Sie die Aufwandsentschädigung auf das heutige Preisniveau.

Gemäß Wertsicherungsrechner der Statistik Austria ergibt dies einen Betrag in der Höhe von

**€ 78,60**

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen und freuen uns auf Ihr Einstandsgeschenk an die österreichischen Polizistinnen und Polizisten.

Mit freundlichen Grüßen:

Dietmar Hebenstreit  
Fraktionsvorsitzender  
der AUF im Zentralausschuss

Reinhold Maier  
Bundesvorsitzender  
der AUF - Sektion Polizei

Franz Hartlieb  
Bundesvorsitzender  
der Freien Exekutiv Gewerkschaft